

Klinische Daten veröffentlicht in *Clinical Microbiology and Infection* unterstützen die Anwendung des Tests von MeMed zur Reduktion der Überdosierung von Antibiotika bei Kindern

- *Die Studie bestätigt die hohe Aussagekraft des Tests bei der Unterscheidung zwischen bakterieller und viraler Infektion*
- *Sie umfasste eine große pädiatrische Population mit Fieber ohne Ursache und Atemwegsinfektion*
- *MeMeds Test schnitt dabei besser ab, als vorhandene Infektionsbiomarker*

HAIFA, Israel, Boston, MA; 1. Dezember 2021 – MeMed, ein führender Anbieter der aufstrebenden Branche für modernste Immunantwort-Diagnosetechnologien, gibt heute die positiven Ergebnisse seiner AutoPilot-Studie bekannt. Diese prospektive Multizentren-Studie bewertet die Leistung und Aussagekraft des Tests von MeMed zur Unterscheidung zwischen bakterieller und viraler Infektion. Die von der EU-Kommission finanzierte Studie wurde in der Fachzeitschrift [*Clinical Microbiology and Infection*](#) veröffentlicht.

In der AutoPilot-Studie wurde mittels einer großen pädiatrischen Kohorte (n = 1.008; >90 Tage bis 18 Jahre) die hohe diagnostische Aussagekraft der von MeMed verwendeten Technologie und Immunprotein-Signatur untersucht. Das Potenzial des Tests zur Verbesserung des verantwortungsvollen Umgangs mit Antibiotika (Antibiotic Stewardship) wurde bei Kindern mit Fieber ohne Ursache und Atemwegsinfektionen in Notfallambulanzen und auf Krankenhausstationen in Italien und Deutschland nachgewiesen.

Prof. Dr. med. Tobias Tenenbaum, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Sana Klinikum Lichtenberg und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Infektiologie (DGPI), sagt: „Ich behandle häufig Kinder, bei denen keine offensichtliche Ursache für das Fieber vorhanden ist, und bei denen die Diagnose unklar ist. Wir möchten hier zwar den unnötigen Einsatz von Antibiotika reduzieren, aber gleichzeitig auch keine bakterielle Infektion unbehandelt lassen. Diese Studie zeigt, dass Ärzte nun eine neue Option haben, die Genesung bei Patienten möglicherweise zu verbessern. Die MeMeds Biomarker-Signatur hat das Potenzial, die Überdosierung von Antibiotika für Kinder um mehr als das Dreifache zu reduzieren, ohne dass dies einen Einfluss auf die Unterversorgung hat. Diese Daten zeigen, dass den Host-Response-Tests von MeMed in der Behandlungsgrundlage von Kindern mit akuter Infektion eine bedeutende Rolle zukommt.“

Dr. Eran Eden, Mitbegründer und CEO von MeMed sagt: „Daten sind unsere Grundlage für alles was wir bei MeMed entwickeln. Dies ist die größte prospektive Studie in der Pädiatrie, die bislang für unsere Technologie durchgeführt wurde. Diese Studie ist ein Bestandteil einer stetig anwachsenden Evidenzbasis, die im letzten Jahrzehnt durch mehrere klinische Forschungsgruppen generiert wurde, und welche die hohe Aussagekraft und den Nutzen unserer Technologie bestätigt hat. Wir danken der Europäischen Kommission für die Finanzierung der Studie und unseren Klinikpartnern für ihre Durchführung.“

Prof. Susanna Esposito, Ordinaria für Pädiatrie und Direktorin der Kinderklinik der Universität Parma, sagt: „In Italien haben wir zunehmend mit Antibiotikaresistenz zu kämpfen, deshalb geben wir uns große Mühe beim vorsichtigen Einsatz von Antibiotika. Aus diesem Grund habe ich mich über die Möglichkeit gefreut, zusammen mit MeMed die Genauigkeit des Tests von MeMed mit Patienten in meiner Klinik ermitteln zu können. Die beeindruckenden Daten zur Leistung des Tests aus der AutoPilot-Studie werden

die Einführung des Tests erleichtern, und wie ich glaube, sich auch vorteilhaft auf einen angemessenen Einsatz von Antibiotika auswirken.

Bakterielle und virale Infektionen sind klinisch häufig nicht voneinander zu unterscheiden, was dazu führt, dass bei Kindern mit Virusinfektionen Antibiotika verschrieben werden, die bei diesen Infektionen nicht wirksam sind. Der Missbrauch von Antibiotika begünstigt die zunehmende Antibiotikaresistenz (AMR), eine der größten Herausforderungen unserer Zeit für das Gesundheitswesen.“

Über MeMed

Unsere Mission ist es, die komplexen Signale des Immunsystems zeitnah in verständliche Erkenntnisse zu übersetzen, um damit die Art und Weise, wie Krankheiten diagnostiziert und behandelt werden, zu verbessern. So schaffen wir einen nie dagewesenen Mehrwert für Patienten und für die Gesellschaft. Weitere Informationen zu MeMed finden Sie auf <http://www.me-med.com>.

Über MeMed BV®

MeMed BV® ist der erste immunbasierte Protein-Signatur-Test. Er wurde in jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit führenden Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft entwickelt und geprüft. Dieser Test stellt ein unverzichtbares Hilfsmittel für Ärzte zur Unterscheidung von bakteriellen und viralen Infektionen durch verschiedene Erreger dar, selbst wenn die Infektionsstelle nicht zugänglich oder unbekannt ist. Der MeMed BV® misst und berücksichtigt bei der Berechnung die Konzentration von drei Proteinen des Immunsystems: TRAIL, IP-10 und CRP. Wird der MeMed BV® mit der MeMed Key®-Plattform ausgewertet, liegt das Ergebnis innerhalb von nur 15 Minuten vor. Der MeMed BV® wurde unabhängig an tausenden Patienten geprüft. Die Ergebnisse wurden in führenden Peer-Reviewed-Fachzeitschriften veröffentlicht (darunter [Pediatrics](#), [The Lancet ID](#), [PLOS One](#), [BMJ Peds](#), [European Journal of Clinical Microbiology & Infectious Diseases](#) und [Clinical Microbiology and Infection](#)). Der MeMed BV®-Test wurde von der FDA unter der 510(k) Premarket Notification zugelassen, trägt die CE-Kennzeichnung für Europa, und erhielt die AMAR-Registrierung und Zulassung des israelischen Gesundheitsministeriums.

Über MeMed Key®

MeMed Key® ist eine bahnbrechende Technologie-Plattform, die hochempfindliche Messungen mehrerer Proteine innerhalb von Minuten mittels Vor-Ort-Testung ermöglicht. Sie eröffnet Möglichkeiten zur quantitativen Bestimmung einer Vielzahl von Humanproteinen bei Gesunden und Kranken, wo und wann sie tatsächlich benötigt werden. Das Entwicklungsprogramm für die MeMed Key®-Plattform wurde vom US-Verteidigungsministerium und der EU-Kommission mitfinanziert. MeMed Key® wurde von der FDA für die USA unter der 510(k) Premarket Notification zugelassen, trägt die CE-Kennzeichnung für Europa, und erhielt die AMAR-Registrierung und Zulassung des israelischen Gesundheitsministeriums.

Kontaktpersonen bei MeMed:

Will Harris, VP Marketing, MeMed
pr@me-med.com
Kfir Emmer, CFO, MeMed
kfir.emmer@me-med.com

Pressekontakt:

Consilium Strategic Communications

MeMed@consilium-comms.com